LehrerInnen-Weiterbildung: Play the Learning Game

Stichworte: Gamebased Learning, Online-Training, EU-Projekt

Viele E-Learning Produkte nutzen nicht das volle Potential der Informations- und Kommunikationstechnologien sondern fokussieren auf Inhalte anstelle von Interaktion. Der Horizon-Report 2012, der seit 2002 neue Technologien identifiziert, die voraussichtlich den Bildungsbereich beeinflussen werden, sieht spiele-basiertes Lernen als einen von zwei wichtigen Trends im mittelfristigen Zeithorizont von 2-3 Jahren. Bereits 2001 verknüpfte Prensky Lernen und Spielen, wobei er den motivierenden Faktor von Spielen betonte.

Die 10 Partner des Europäischen Projekts “Play the Learning Game” haben die Aufgabe die Ergebnisse des „Learning Game Portals“ zu aktualisieren und bekannt zu machen. In Österreich werden drei Weiterbildungen landes- und bundesweit in Kooperation mit Pädagogischen Hochschulen angeboten, die die Auseinandersetzung mit dem Thema Spiele-basiertes Lernen ermöglichen. Die Inhalte des jeweils vierwöchigen Trainings mit zwei Präsenzworkshops und zwei Online-Phasen umfassen:

* Einblick in die Theorie des spielebasierten Lernens und Beispiele
* Auseinandersetzung mit den Materialien am „Learning Game Portal“
* Synchroner Online-Austausch mit ausländischen LehrerInnen

<http://www.learningame.org/info/> [31. Mai 2012]

Johnson, L., Adams, S. und Cummins, M. (2012). NMC Horizon Report: 2012 Higher Education Edition: Deutsche Ausgabe. (Übersetzung: Helga Bechmann) Online verfügbar unter: <http://www.campus-innovation.de/node/1509> [6. April 2012]

Prensky, M. (2001). Digital game-based learning. New York; London, McGraw- Hill

*The Play The Learning Game project N° 2011-1-ES1-LEO05-35968, is funded by the European Commission and by the Spanish National Agency - OAPEE in the framework of the*

*Lifelong Learning Programme - Leonardo Da Vinci Subprogramme – Transfer of Innovation Action.*

*This abstracts reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.*